Der LANDISWILER

Informationen aus der Gemeinde Landiswil

Nr. 377 November 2026



Zur Gemeindeversammlung

Einwohnergemeindeversammlung

Freitag, 27. November 2026, 20.00 Uhr, Mehrzweckgebäude Obergoldbach

Traktanden

1. Ehrung Jungbürgerinnen und Jungbürger
2. Einführung elektronische Geschäftsverwaltung (GEVER), Verpflichtungskredit
   - Beratung und Genehmigung
   Geschäft wird nur bei Zustandekommen des fakultativen Referendums behandelt
3. Schulmodellwechsel
   - Information und Konsultativ-abstimmung
4. Budget und Steueranlage 2027
   - Beratung und Genehmigung
   - Information Finanzplan
5. Verschiedenes / Informationen
   - Ehrung Dienstjubilarinnen und -jubilare

Rechtsmittelbelehrung
Beschwerden gegen Versammlungsbeschlüsse sind innert 30 Tagen nach der Versammlung schriftlich und begründet beim Regierungsstatthalteramt Bern-Mittelland, Poststrasse 25, 3071 Ostermundigen, einzureichen. Die Verletzung von Zuständigkeits- und Verfahrensvorschriften ist sofort zu beanstanden. Wer rechtzeitige Rügen pflichtwidrig unterlassen hat, kann gegen Beschlüsse nachträglich nicht mehr Beschwerde führen. Sofern die Ansetzung der Gemeindeversammlung sowie die Traktandenliste angefochten werden soll, ist die Beschwerde innert 10 Tagen ab Publikation beim Regierungsstatthalteramt Bern-Mittelland einzureichen.

Protokollauflage
Das Protokoll der Versammlung liegt in der Zeit vom 5. bis 24. Dezember 2026 bei der Gemeindeverwaltung Landiswil öffentlich

auf. Während der Auflagefrist kann schriftlich Einsprache beim Gemeinderat eingereicht werden. Die Protokollgenehmigung erfolgt durch den Gemeinderat.

Stimmrecht
Stimmberechtigt sind Schweizerinnen und Schweizer, die seit drei Monaten in der Gemeinde angemeldet sind und das 18. Altersjahr zurückgelegt haben.

Wir laden alle stimmberechtigten Personen zur Teilnahme an der Versammlung herzlich ein. **Im Anschluss lädt die Gemeinde alle Teilnehmenden zu einem einfachen Apéro ein.**

---

1. Ehrung Jungbürgerinnen und Jungbürger

Die folgenden Personen mit Jahrgang 2008 werden neu in den Kreis der Stimmberechtigten aufgenommen:

- Egli Kilian, Tannenthal 11, Landiswil
- Hofer Timo, Schafrain 125, Obergoldbach
- Lüthi Jonas, Grädelisberg 79a, Obergoldbach
- Spycher Severin, Längacker 108, Obergoldbach
- Steffen Aurora, Dorf 101, Obergoldbach

2. Einführung elektronische Geschäftsverwaltung (GEVER), Verpflichtungskredit

Das Geschäft wird an der Gemeindeversammlung nicht behandelt.

Orientierung über das nicht zustande gekommene fakultative Referendum

Ausgangslage
Im Kanton Bern müssen alle Gemeinden ein Programm zur elektronischen Geschäftsverwaltung (GEVER) einführen. Die Grundlage ist das Gesetz über die Digitale Verwaltung.

Ein GEVER-System dient zur strukturierten und papierlosen Aktenführung. Gleichzeitig soll es die Arbeitsabläufe steuern und die Geschäftskontrolle ermöglichen.

Der Gemeinderat hat am 16. September 2026 für die Anschaffung und Einführung des GEVER-Systems folgenden Verpflichtungskredit genehmigt:
- Einmalige Ausgaben Fr. 48'000.--
- Wiederkehrende Ausgaben Fr. 8'600.--

Für die Bestimmung des finanzkompetenten Organs müssen die einmaligen und wiederkehrenden Ausgaben zusammengerechnet werden. Die Ausgabenkompetenz für die wiederkehrenden Ausgaben ist fünf Mal kleiner. Der Betrag muss daher entsprechend multipliziert werden. Somit macht der für die Zuständigkeit massgebende Kreditbetrag Fr. 91'000.-- aus.

Der Gemeinderat ist für Ausgaben ab Fr. 80'000.-- und unter Fr. 150'000.-- unter Vorbehalt des Referendums zuständig.

Ergebnis Referendumsverfahren
Der Beschluss des Gemeinderats wurde im Anzeiger Konolfingen vom 24. September 2026 und auf der Website der Gemeinde mit Hinweis auf das fakultative Referendum publiziert. Innert 30 Tagen seit der Bekanntmachung hätten mindestens fünf Prozent der Stimmberechtigten unterschriftlich verlangen können, dass der Beschluss der Gemeindeversammlung zum Entscheid unterbreitet wird. Bis zum Ablauf der Frist am 26. Oktober 2026 gingen keine Unterschriften ein.

Fazit
Das fakultative Referendum ist somit nicht zustande gekommen. Eine Behandlung und Abstimmung an der Gemeindeversammlung sind nicht nötig.

Der Kreditbeschluss des Gemeinderats ist daher nun rechtskräftig. Das Geschäft wird als erledigt von der Traktandenliste gestrichen.

3. Schulmodellwechsel

- Information und Konsultativabstimmung

Ausgangslage
Die Schule Arni-Landiswil hat sich in den letzten Jahren intensiv mit der Strategieplanung auseinandergesetzt. Dabei wurde auch die Frage nach den geeigneten Schulmodellen genauer unter die Lupe genommen.

Die Schule Arni-Landiswil führt die Sekundarstufe I (7. - 9. Klasse, Zyklus 3) bisher nach dem **Modell 1.** Dabei werden die Schülerinnen und Schüler nach unterschiedlichen Leistungsniveaus getrennt unterrichtet. Realschülerinnen und -schüler der Gemeinden Arni und Landiswil besuchen die Oberstufe am Schulstandort Arnisäge. Sekundarschülerinnen und -schüler aus der Gemeinde Arni besuchen die Schule in Biglen, jene aus Landiswil wahlweise in Biglen oder Lützelflüh. Die Gemeinden Biglen und Lützelflüh stellen den Gemeinden Arni und Landiswil die Kosten für Infrastruktur, Betrieb und Lehrergehälter gemäss den kantonalen Vorgaben in Rechnung. Die Gemeinde Arni verrechnet der Gemeinde Landiswil die laufenden Betriebskosten sowie die Lehrergehälter nach den tatsächlichen Aufwänden und Schülerzahlen. Die Kosten für die Infrastruktur werden zu einem reduzierten Ansatz in Anlehnung an die kantonalen Vorgaben in Rechnung gestellt.

Nach allen Ergebnissen und Erkenntnissen aus der Strategieentwicklung hat sich das **Modell 4** für die Sekundarstufe I hervorgehoben. Die Überprüfung der Modelle der übrigen Stufen (Kindergarten und 1. bis 6. Klasse, Zyklus 1 und 2) hat ergeben, dass diese zweckmässig und für die Schule Arni-Landiswil passend sind.

Schulmodell 4
Beim **Modell 4** werden die Klassen gemischt (Real- und Sekundarschülerinnen und -schüler) geführt. Es setzt auf modernen, abgestuften Unterricht und sieht Verschiedenartigkeit als Chance.

Schülerinnen und Schüler, welche in mindestens zwei der Fächer Deutsch, Französisch oder Mathematik der Real- beziehungsweise dem Sekundarschulniveau zugewiesen sind, gelten als Schülerinnen und Schüler des entsprechenden Niveaus. Sie werden aber gemeinsam mit den Schülerinnen und Schülern des anderen Niveaus in einer Klasse unterrichtet.

Das Modell 4 ermöglicht damit eine stärkere gemeinsame Beschulung bei gleichzeitiger Berücksichtigung ihrer unterschiedlichen schulischen Voraussetzungen. Ein Niveauwechsel wäre in Zukunft ohne Klassenwechsel und Schulstandortwechsel möglich.

Die Einführung von Modell 4 hätte zur Folge, dass alle Schülerinnen und Schüler der Sekundarstufe I (7. bis 9. Klasse, Zyklus 3) aus den Gemeinden Arni und Landiswil die Schule am Standort Arnisäge besuchen würden. Dies würde den Schulstandort in der Arnisäge stärken.

Sanierung altes Schulhaus
Das alte Schulhaus in der Arnisäge weist einen erheblichen Sanierungsbedarf auf. Die Sanierung soll in den nächsten Jahren umgesetzt werden. Da die Einführung des Modells 4 mindestens eine zusätzliche Klasse erfordern würde, wäre zusätzlicher Schulraum nötig. Die Schaffung von zusätzlichem Schulraum kann in das Sanierungsprojekt aufgenommen werden. Geplant ist, das Dachgeschoss zu Schulraum auszubauen. Damit die "Kommission Sanierung altes Schulhaus" der Gemeinde Arni an der Planung weiterarbeiten kann, ist nun zu ermitteln, ob zusätzlicher Schulraum geschaffen werden muss.

Finanzielles
Gemäss Strategieplanung der Schule Arni-Landiswil führt die Einführung des Schulmodells 4 für die Gemeinde Landiswil zu keiner finanziellen Mehrbelastung. Der Aufwand für die Sekundarstufe I wird voraussichtlich unverändert bleiben.

Was ist eine Konsultativabstimmung?
Die Konsultativabstimmung ist eine Volksbefragung. Die Stimmberechtigten können ihre Meinung zu einem bestimmten Thema äussern. Das Ergebnis ist rechtlich nicht bindend.

Diese Art der Abstimmung ist im Organisationsreglement der Gemeinde Landiswil in Artikel 46 vorgesehen.

Abstimmung
Mit der Abstimmung wird die Meinung der Stimmberechtigten zur möglichen Einführung des Schulmodells 4 an Schule Arni-Landiswil eingeholt.

Ohne positives Signal der Stimmbevölkerung von Arni und Landiswil wird die Gemeinde Arni den Ausbau des Dachstocks nicht in die Planung der Sanierung des alten Schulhauses aufnehmen.

Die Konsultativabstimmung findet in gleicher Form auch in Arni anlässlich der Gemeindeversammlung vom 2. Dezember 2026 statt.

Über die definitiven Massnahmen und Dokumente zur Einführung des Schulmodells 4 werden die Gemeindeversammlungen Arni und Landiswil später entscheiden.

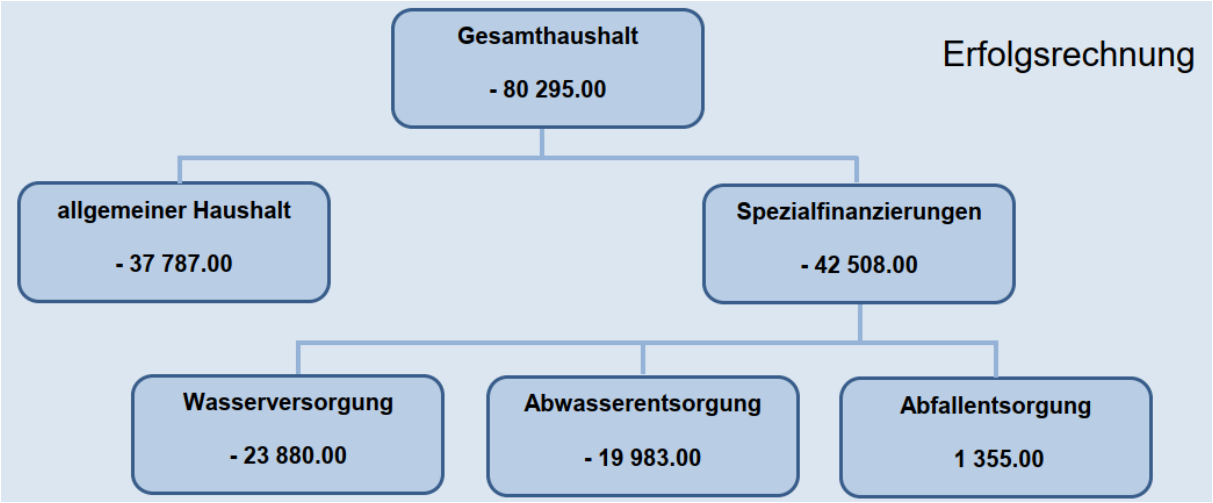
Zur Information der Bevölkerung über das Geschäft fand Anfang November 2026 je eine Informationsveranstaltung in Arni und Obergoldbach statt.

Antrag des Gemeinderates
Der Gemeinderat beantragt der Versammlung, die Weiterverfolgung der Einführung des Modells 4 in der Schule Arni-Landiswil zu unterstützen.

---

4. Budget und Steueranlage 2027

- Beratung und Genehmigung
- Information Finanzplan



Der **allgemeine Haushalt** schliesst mit einem Aufwandüberschuss von Fr. 37'787 ab. Gegenüber der Rechnung 2025 ergeben sich in folgenden Bereichen wesentliche Abweichungen:

Allgemeine Verwaltung **Fr. -13'000.--**; Wegfall Übergangsphase Personal und Überzeit, tiefere Weiterbildungskosten, Zunahme IT-Kosten und Abschreibungen infolge GEVER, Anpassung Interne Verrechnungen Wasser, Abwasser und Abfall z.G. allg. Haushalt

Öffentliche Ordnung und Sicherheit **Fr. +50'000.--**; Wegfall Einnahmen aus Vermessung Los 4, höherer Unterhalt Feuerwehr, Zivilschutzeinrichtung Liegebetten und WC (erfolgsneutral infolge Beitrag Kanton)

Bildung **Fr. +28'000.--**; Kindergarten, Primar- und Sekundarschule (netto), höhere Beiträge pro Schüler und etwas mehr Schüler, tieferer Unterhalt Schulhaus und MZG, Wegfall Entnahme SF Mehrwertabschöpfung (MWA) bei MZG

Soziale Sicherheit **Fr. +77'000.--**; Höhere Beiträge an Kanton für Lastenausgleich EL und Soziales

Verkehr **Fr. -29'000.--**; Mehrkosten Löhne Wegwesen und Schneeräumung, Abschreibungen Ramisberg-Stampfi, tiefere Beiträge für Privatstrassen

Raumordnung (ohne Spezialfinanzierungen) **Fr. +4'000.--**; Höherer Unterhalt Wasserbau (wird teilweise subventioniert durch Kanton, Restbetrag wird zu 50% durch SF MWA finanziert), tieferer Unterhalt Friedhof, Wegfall Entnahme SF MWA bei Friedhof, tiefere Einnahmen aus MWA (erfolgsneutral, da Einlage in SF MWA)

Finanzen und Steuern **Fr. -8'000.--**; Allg. Gemeindesteuern Fr. -22'000.--, Sondersteuern Fr. -10'000.--, Finanz- und Lastenausgleich Fr. +53'000.--, Zinsen; Interne Verzinsung von 0.4% auf 0.05% Fr. -10’000.--, Altes Schulhaus; Anpassung Einlage in SF auf 1 %, tieferer Unterhalt, tiefere Entnahme aus SF Finanzvermögen Fr. -22'000.--

Sonstige Hinweise

Wärmeverbund Landiswil AG, Verzicht auf Einnahmen, rund Fr. 7'000.--
Seit Inbetriebnahme im Jahr 2023 hat die Einwohnergemeinde vertreten durch den Gemeinderat jährlich auf die Zinseinnahmen aus den gewährten Darlehen und die Einnahmen aus den Verwaltungsarbeiten zu Gunsten der Wärmeverbund Landiswil AG verzichtet. Die AG ist zu 100% im Besitz der Einwohnergemeinde Landiswil. Um der AG Zeit zu verschaffen, wurden die Einnahmen auch im Jahr 2027 vorsichtshalber nicht budgetiert. Dabei handelt es sich um rund Fr. 7'000.--. Grund für den holprigen Start bei der AG sind die noch offenen Anschlüsse und damit die schlechte Auslastung der Anlage sowie die hohen Fixkosten. Der Gemeinderat sowie der Verwaltungsrat sind bestrebt Verbesserungsmöglichkeiten zu suchen und eine bessere Auslastung der Anlage voranzutreiben. Ebenfalls werden nochmals die Ausgaben überprüft und wo möglich optimiert.

Funktionale Gliederung der Erfolgsrechnung

Funktionale Gliederung 1.1.2027 bis 31.12.2027 Landiswil		Budget 2027		Budget 2026		Jahresrechnung 2025	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
	Total	**3 077 678**	**3 077 678**	**3 088 948**	**3 088 948**	**3 134 730.81**	**3 134 730.81**
0	**Allgemeine Verwaltung**	**438 025**	**45 190**	**439 000**	**33 940**	**439 445.37**	**33 505.25**
	Nettoergebnis		392 835		405 060		405 940.12
1	**Öffentliche Ordnung und Sicherheit, Verteidigung**	**99 945**	**65 500**	**83 260**	**60 800**	**89 068.25**	**104 703.32**
	Nettoergebnis		34 445		22 460	15 635.07	
2	**Bildung**	**1 032 830**	**290 922**	**1 048 450**	**276 794**	**999 657.53**	**285 514.65**
	Nettoergebnis		741 908		771 656		714 142.88
3	**Kultur, Sport und Freizeit, Kirche**	**5 500**	**1 315**	**5 300**	**1 150**	**5 353.65**	**1 155.75**
	Nettoergebnis		4 185		4 150		4 197.90
4	**Gesundheit**	**3 610**	**0**	**3 160**	**0**	**2 701.50**	**0.00**
	Nettoergebnis		3 610		3 160		2 701.50
5	**Soziale Sicherheit**	**679 275**	**33 600**	**649 875**	**39 200**	**606 006.15**	**37 303.00**
	Nettoergebnis		645 675		610 675		568 703.15
6	**Verkehr und Nachrichtenübermittlung**	**205 310**	**11 100**	**200 585**	**7 200**	**234 207.50**	**10 844.85**
	Nettoergebnis		194 210		193 385		223 362.65
7	**Umweltschutz und Raumordnung**	**427 273**	**396 058**	**467 328**	**424 638**	**470 983.00**	**444 879.40**
	Nettoergebnis		31 215		42 690		26 103.60
8	**Volkswirtschaft**	**1 780**	**35 000**	**1 785**	**37 000**	**1 316.40**	**34 376.95**
	Nettoergebnis	33 220		35 215		33 060.55	
9	**Finanzen und Steuern**	**184 130**	**2 198 993**	**190 205**	**2 208 226**	**285 991.46**	**2 182 447.64**
	Nettoergebnis	2 014 863		2 018 021		1 896 456.18	

Investitionsrechnung

Projekte Steuerhaushalt	**Brutto**	**Beiträge Subventionen Rückzahlungen**	**Netto**
Digitalisierung	20'000.00	0.00	20'000.00
Sanierung Fassade Süd MZH	20'000.00	0.00	20'000.00
Sanierung Strassen Ramisberg-Stampfi	500'000.00	-300'000.00	200'000.00
Rückzahlung Darlehen von Wärmeverbund		-50'000.00	-50'000.00
Auszahlung Darlehen an Wärmeverbund	40'000.00	0.00	40'000.00
Total Steuerhaushalt	**580'000.00**	**-350'000.00**	**230'000.00**

Projekte Wasserversorgung	**Brutto**	**Beiträge Subventionen Rückzahlungen**	**Netto**
keine Investitionen			
Total Wasserversorgung	**0.00**	**0.00**	**0.00**

Projekte Kanalisation	**Brutto**	**Beiträge Subventionen Rückzahlungen**	**Netto**
Nachführung Generelle Entwässerungsplanung inkl. HDA/ZPA	100'000.00	0.00	100'000.00
Total Kanalisation	**100'000.00**	**0.00**	**100'000.00**

Gesamtinvestitionen	**680'000.00**	**-350'000.00**	**330'000.00**

Veränderung des Bilanzüberschuss

Nach dem Rechnungsergebnis vom Jahr 2025 beläuft sich der Bilanzüberschuss auf rund Fr. 801‘000.--. Dieser wird sich durch die vorgesehenen Ausgabenüberschüsse im Budget 2026 und 2027 um Fr. 78‘000.-- auf rund Fr. 723‘000.-- reduzieren. Infolge der Auflösung der finanzpolitischen Reserve per 1.1.2026 zu Gunsten des Bilanzüberschusses wird sich der Bilanzüberschuss noch um deren Fr. 200‘000.--, also auf Fr. 923‘000.-- erhöhen. Er bleibt damit immer noch über der vom Kanton empfohlenen Höhe von 3 – 5 Steueranlagezehnteln. Ein Steueranlagezehntel beträgt in Landiswil rund Fr. 62‘000.--. Die Defizite sind daher mittelfristig tragbar.

Fremdkapital
Die Gemeinde ist nach wie vor schuldenfrei. Die geplanten Investitionen 2027 sollten gemäss aktualisiertem Finanzplan aus eigenen Mitteln bezahlt werden können. Die Liquidität der Gemeinde nimmt ab.

Spezialfinanzierungen
Sämtliche Spezialfinanzierungen verfügen über genügend Eigenkapital und wurden mit gleichbleibenden Gebühren berechnet.

- **Wasser – Aufwandüberschuss Fr. 23’880.—**
  Abweichungen: höhere Interne Verrechnungen zu Lasten (z.L.), Beiträge WALL höher, tiefere wiederkehrende Gebühren (2025 war Übergangsjahr), tiefere Zinseinnahmen (neu 0.05%, alt 0.4%), tiefere Entnahmen aus SF Werterhalt

- **Abwasser – Aufwandüberschuss Fr. 19'983.—**
  Abweichungen: Tiefere Honorarkosten fürs GEP, höhere Interne Verrechnungen z.L., Beiträge an private Haushalte höher, tiefere wiederkehrende und einmalige Gebühren (2025 war Übergangsjahr), tiefere Zinseinnahmen (neu 0.05%, alt 0.4%)

- **Abfall – Ertragsüberschuss Fr. 1'355.—**
  Keine wesentlichen Abweichungen gegenüber der Rechnung 2025.

Die Ergebnisse der Spezialfinanzierungen werden auf die entsprechenden Bilanzkonten im Eigenkapital der Spezialfinanzierungen verbucht.

Antrag des Gemeinderates

1. Festsetzung der Gemeindesteueranlage auf 1.85 Einheiten (unverändert)
2. Festsetzung der Liegenschaftssteuer auf 1.3 ‰ (unverändert)
3. Genehmigung des Budgets, bestehend aus

		Aufwand		Ertrag
Gesamthaushalt	CHF	3 076 323.00	CHF	2 996 028.00
Aufwandüberschuss	CHF	**- 80 295.00**		
Allgemeiner Haushalt	CHF	2 784 220.00	CHF	2 746 433.00
Aufwandüberschuss	CHF	**- 37 787.00**		
SF Wasserversorgung	CHF	105 595.00	CHF	81 715.00
Aufwandüberschuss	CHF	**- 23 880.00**		
SF Abwasserentsorgung	CHF	134 813.00	CHF	114 830.00
Aufwandüberschuss	CHF	**- 19 983.00**		
SF Abfall	CHF	51 695.00	CHF	53 050.00
Ertragsüberschuss	CHF	**1 355.00**		

5. Verschiedenes/Informationen

- Ehrung Dienstjubilarinnen und -jubilare

Im Rahmen der Versammlung wird der Gemeinderat die Dienstjubilarinnen und Dienstjubilare aus den Jahren 2025 und 2026 persönlich ehren.

Für ihr langjähriges, engagiertes Wirken sprechen wir folgenden Personen unseren aufrichtigen Dank aus:

40 Dienstjahre
• Annemarie Rentsch, Hauswartin

30 Dienstjahre
• Christian Küpfer, Winterdienst
• Markus Müller, Winterdienst

20 Dienstjahre
• Dora Stucki, Mitarbeiterin Hauswartschaft

Von Herzen danken wir allen für die grosse Arbeit und den geleisteten Einsatz im Dienst der Gemeinde Landiswil.

Eingabeschluss nächste Ausgabe

"Der Landiswiler" Nr. 378 erscheint am 11. Februar 2027. Allfällige Beiträge können der Gemeindeverwaltung Landiswil, info@landiswil.ch, laufend bis spätestens am 22. Januar 2027 zugestellt werden. Besten Dank.

Impressum Nr. 377 November 2026

Titelbild
Jubiläumsviehschau, 75. Jahre VZV Landiswil
Foto: Niklaus Hofer, www.fotowetter.ch

Herausgeberin
Einwohnergemeinde Landiswil - www.landiswil.ch

Redaktion
Gemeindeverwaltung Landiswil
Telefon 031 701 22 52
E-Mail info@landiswil.ch
Post Dorf 59b, 3434 Landiswil

Aus dem Gemeindehaus

Nachrichten aus dem Gemeinderat

Schulkommission Arni-Landiswil, Ersatzwahl
Der Gemeinderat hat Corinne Rindlisbacher, Obergoldbach, als neues Mitglied der Schulkommission Arni-Landiswil gewählt. Sie übernimmt die restliche Amtsdauer vom 1.1.2027 bis 31.12.2027 und folgt auf Mathias Wyss, der per Ende Juli 2026 zurückgetreten ist.

Wir danken Corinne Rindlisbacher für ihre Bereitschaft und wünschen ihr viel Freude und Erfolg bei dieser neuen Aufgabe.

Mehrzweckanlage Obergoldbach, WLAN
Im Sommer 2026 hat der Gemeinderat in der Mehrzweckanlage ein WLAN installieren lassen. Dadurch steht im Gebäude neu eine kabellose Internetverbindung zur Verfügung.

Mit dieser Aktualisierung entspricht die Gemeinde einem Bedürfnis der Bevölkerung und ermöglicht eine zeitgemässe Nutzung des Gebäudes für Vereine, Veranstaltungen und Besuchende.

Gemeindeverwaltung, Personelles
Mit Bedauern hat der Gemeinderat die Kündigung von Sophia Wyss als Verwaltungsangestellte zur Kenntnis genommen. Sie wird per Ende Dezember 2026 ihr Arbeitsverhältnis beenden.

Für ihr grosses Engagement und die geleistete Arbeit danken wir Sophia Wyss bereits heute ganz herzlich. Für ihren weiteren Berufs- und Lebensweg wünschen wir ihr alles Gute.

Die Stelle wurde zur Neubesetzung ausgeschrieben. Das Bewerbungsverfahren läuft im Moment noch.

Schulhaus Landiswil, Sanierung Fassade
Die Sanierungsarbeiten an der Fassade des Schulhauses und der Pausenhalle wurden im Herbst 2026 erfolgreich abgeschlossen. Da bereits im vergangenen Jahr die Fassade der angrenzenden Gemeindeverwaltung renoviert wurde, erstrahlt der gesamte Gebäudekomplex nun in neuem Glanz.

Stundenrapporte Spesenabrechnungen 2026

Alle angefallenen Stunden und Spesen im Jahr 2026 sind zwingend bis am 5. Januar 2027 abzurechnen (auch wenn im Dezember der grosse Teil abgerechnet wird).

Stunden- und Spesenrapporte **sind laufend, spätestens aber bis am**

Dienstag, 5. Januar 2027

bei der Gemeindeverwaltung Landiswil abzugeben. Bitte die vollständig ausgefüllten und unterschriebenen Rapporte vorgängig durch die Weg-, Schwellenmeister usw. visieren lassen.

Wer eine Auszahlung vor Weihnachten wünscht, reicht die (Teil-)Abrechnung bitte bis am Donnerstag, 3. Dezember 2026, ein.

Ablesen Wasserzähler

Die Zählerableser Reto Beer und Hanspeter Joss werden in der Zeit vom **23.11. bis 12.12.2026** die Wasseruhren ablesen.

Bitte stellen Sie sicher, dass die Zählerableser Zugang zu den Wasseruhren haben.

Es wird darauf hingewiesen, dass die Funktionäre der Gemeinde (z.B. Brunnenmeister, ARA-Schachtwart, Zählerableser usw.) in Ausübung ihrer mit diesem Amt verbundenen Pflichten jederzeit berechtigt sind, Ihr Grundstück zu betreten.

Datenschutz / Datensperre

Alle Einwohnerinnen und Einwohner können verlangen, dass ihre Personendaten aus der Einwohnerkontrolle im Rahmen von Listenauskünften (Daten über mehrere Personen) an Privatpersonen und Vereine nicht bekannt gegeben werden dürfen. Für kommerzielle Zwecke erteilt die Gemeinde keine Listenauskünfte.

Das Formular für die Beantragung der Datensperre kann bei der Gemeindeverwaltung Landiswil, Tel. 031 701 22 52, bezogen werden.

Wahlausschuss 2027

Der Gemeinderat wählte als Mitglieder des Wahlausschusses für das Jahr 2027 folgende Personen:

- Manz Claudia
  Langäcker 109b, Obergoldbach
- Marti Sabrina
  Stocki 57, Landiswil
- Marti Sybille
  Dorf 61, Landiswil
- Meister Anne
  Stampfi 13, Landiswil
- Mischler Tamara
  Längacker 107, Obergoldbach
- Maier Andreas
  Gerbe 88a, Obergoldbach
- Lüthi Markus
  Grädelisberg 79a, Obergoldbach
- Löffel Markus ***Präsidium***
  Erlen 73, Landiswil
- Locher Thomas
  Kratzmatt 46j, Landiswil
- Küpfer Christian
  Ochsenwald 120, Obergoldbach

Wald an Gemeindestrassen

Wir erinnern:
Um Gefährdungen für den Strassenverkehr sowie für die Fussgängerinnen und Fussgänger zu verhindern, sind Waldeigentümerinnen und -eigentümer verpflichtet, den an Strassen angrenzenden Wald regelmässig auf kranke, faule oder instabile Bäume zu kontrollieren. ***Bäume, die auf die Strasse zu stürzen drohen, sind rechtzeitig fachgerecht zu entfernen.***

Die Eigentümerinnen und Eigentümer tragen die entsprechenden Kosten. Ebenfalls sind sie bei Schäden gegenüber Dritten haftbar.

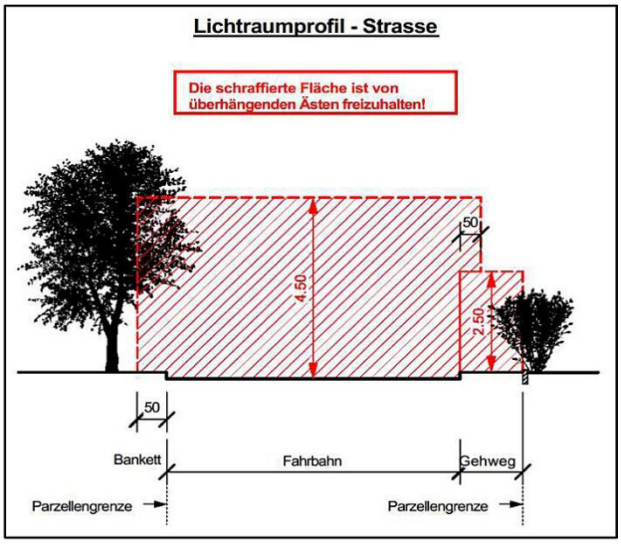
Bei Unterlassen kann die Gemeinde die notwendigen Massnahmen als Ersatzvornahme auf Kosten der fehlbaren Waldbesitzenden auslösen.

Winterdienst: Freihalten der Lichtraumprofile

Bald beginnt die Wintersaison. Wir bitten die betroffenen Grundeigentümerinnen und -eigentümer, die **Bäume, Hecken und Sträucher** auf das erforderliche Lichtraumprofil **zurückzuschneiden**.

Bei einschränkenden Verhältnissen behält sich die Winterdienstequipe vor, auf die Räumung einzelner Strassenabschnitte zu verzichten.

Bei Fragen steht der zuständige Gemeinderat, Martin Wüthrich, Tel. 079 746 39 84, zur Verfügung.



Winterdienst - Salzverkauf

Die einheimische Bevölkerung hat die Möglichkeit, Streusalz für den privaten Verbrauch bei der Gemeinde zu beziehen.

Interessente melden sich bitte direkt beim Wegmeister, Thomas Brunner, Telefon 079 827 43 62.

Biometrische Identitätskarte



Seit dem 2. November 2026 kann bei den Ausweiszentren im Kanton Bern die neue biometrische Identitätskarte (BiomIDK) bestellt werden. Sie weist dieselben Merkmale wie die herkömmliche Identitätskarte auf. Zusätzlich ist sie jedoch mit einem Datenchip ausgestattet, der zwei Fingerabdrücke und ein Gesichtsbild enthält.

Die Länder der Europäischen Union (EU) stellen aus Sicherheitsgründen nur noch biometrische Identitätskarten aus. Die neue Schweizer BiomIDK erfüllt diese biometrischen Standards und stellt sicher, dass Schweizerinnen und Schweizer in Zukunft unkompliziert innerhalb der EU reisen können.

Wichtig: Die herkömmliche Identitätskarte (ID) ohne Datenchip ist weiterhin erhältlich. Bei Reisen ins Ausland ist vorgängig bei der Botschaft des Ziellandes abzuklären, ob die ID für die Einreise ausreichend ist.

Beide Arten der Identitätskarte kosten Fr. 70.--.

Für weitere Informationen:
www.pass-id.sid.be.ch

Veranstaltungskalender

Der Veranstaltungskalender wird weiterhin auf der Homepage nachgeführt. Veranstaltungen oder nachträgliche Änderungen/ Absagen können der Verwaltung laufend gemeldet werden.

Der Papierversand an alle Haushalte entfällt. Gerne publizieren wir die Anlässe auch im "Der Landiswiler". Publikationswünsche und allfällige Flyer können uns laufend per Mail zugestellt werden.

Buslinie 472: Angebotsänderung

Das Angebot von Montag bis Freitag wird optimiert. Die Abfahrzeiten werden vereinheitlich und gewährleisten schlanke Anschlüsse in Biglen auf die Züge in Richtung Burgdorf und Konolfingen.

Das angepasste Fahrplanangebot auf der Postautolinie 472 bleibt insgesamt unverändert (gleiche Betriebszeiten, gleiche Anzahl Kurspaare). Nur die Abfahrtszeiten werden systematisiert und somit einfacher merkbar. Je nach Destination oder Herkunft kann sich die Transportkette verändern. Wir empfehlen den regelmässigen Reisenden und Pendlern, sich frühzeitig mit den neuen Fahrplänen auseinanderzusetzen.

Der Fahrplanwechsel findet am 13.12.2026 statt. Der Online-Fahrplan für das Jahr 2027 ist bereits aufgeschaltet.

Beispiele der neuen Abfahrzeiten:

Richtung Bern

Landiswil ab	06:26	12:26
Obergoldbach ab	06:27	12:27
Biglen an	06:41	12:41
Biglen ab	06:51	12:51
Bern via Konolfingen an	07:27	13:27

Richtung Burgdorf

Landiswil ab	06:26	12:26
Obergoldbach ab	06:27	12.27
Biglen an	06:41	12:41
Biglen ab	06:43	12:43
Hasle-Rüegsau (Umstieg)	|	13.01
Burgdorf an	07:07	13:11

Ein Ausdruck des neuen Fahrplans kann ab sofort bei der Gemeindeverwaltung Landiswil bezogen werden. Es ist auch auf der Website www.landiswil.ch > Dorfleben aufgeschaltet.



Kleine Nachrichten

Zuzüge

- Marti Sabrina,
  Stocki 57, Landiswil
- Haldemann Sabrina mit Flavia,
  Badacker 8c, Landiswil
- Schüpbach Sandra,
  Dorf 130f, Obergoldbach
- Jaun Samuel,
  Schafrain 125, Obergoldbach
- Kohler Elena,
  Schafrain 125, Obergoldbach
- Wäfler Celine,
  Aetzlischwand 5, Landiswil
- Teuscher Christoph,
  Kratzmatt 46, Landiswil
- Aeschbacher-Hofer Monika,
  Ochsenwald 121, Obergoldbach

Geburten

Keine Meldungen

Todesfälle

15.10.2026 Neuhaus-Galli Marianna
Oberfeldstr. 22, Biglen

Besondere Geburtstage

21.11.1956 Marti Jürg,
Spränzel 44, Landiswil

06.12.1956 Jäggi-Jaun Marlise
Fischerhubel 2, Landiswil

25.12.1933 Haldimann Hans,
Dorf 131c, Obergoldbach

31.12.1935 Haldimann-Stucki Lisabeth,
Dorf 131c, Obergoldbach

05.01.1933 Beer-Blaser Marie
Landblick, Grosshöchstetten

09.01.1935 Lehmann-Rentsch Elisabeth
Bären Biglen, Biglen

09.01.1952 Wittwer Peter
Dorf 100, Obergolbach

26.01.1957 Widmer Ernst
Nesselgraben 19, Landiswil

27.01.1935 Rindlisbacher Werner
Landblick, Grosshöchstetten

27.01.1936 Brunner-Zimmermann Ruth
Dahlia Lenggen, Langnau i.E.

29.01.1947 Hadorn Hans Rudolf
Ober Bärisbach 75, Landiswil

11.02.1952 Wyss-Habegger Marianna
Ramisberg 8a, Landiswil

Diamantene Hochzeit

Keine Meldungen

Da sich die Rubrik "Kleine Nachrichten" grosser Beliebtheit erfreut, werden die Zuzüge in unsere Gemeinde, die Geburten und Todesfälle sowie die hohen Geburts- und Hochzeitstage trotz verschärften Datenschutzbestimmungen weiterhin im "Der Landiswiler" publiziert. **Wer für sich keine solche Publikation wünscht, wird gebeten, dies frühzeitig der Gemeindeverwaltung Landiswil mitzuteilen.**

Bauen ausserhalb der Bauzonen

Am 1. Juli 2026 trat im Kanton Bern die dringliche Einführungsverordnung zur zweiten Etappe der Änderung des Raumplanungsgesetzes in Kraft.

Die wichtigsten Neuigkeiten

Stabilisierungsziele: Neu darf die Anzahl Gebäude und Bodenversiegelungen ausserhalb der Bauzonen nicht mehr als 2 % zunehmen. Ansonsten gilt eine Kompensationspflicht. Bei Baugesuchen sind daher im Situationsplan die Grundflächen der neuen und zu beseitigenden Gebäude und Bodenversiegelungen in Zahlen einzutragen. Das elektronische Baubewilligungsverfahren (eBau) führt die Gesuchstellenden durch die notwendigen Angaben und beizulegenden Unterlagen.

Abbruchprämie: Beim Abbruch von Bauten und Anlagen ausserhalb der Bauzonen können die Eigentümerinnen und Eigentümer eine Abbruchprämie erhalten. Das Gesuch ist gemeinsam mit dem Abbruchgesuch über eBau einzureichen. Das Amt für Gemeinden und Raumordnung (AGR) prüft das Gesuch und legt die Prämie in Form einer Pauschale fest.

Baupolizei: Die Baupolizeibehörden der Gemeinden müssen unbewilligte Nutzungen innerhalb nützlicher Frist feststellen und dann unterbinden. Neu kann nur das AGR auf die Wiederherstellung des rechtmässigen Zustandes verzichten.

Heizungsersatz geplant? Neuanschlüsse Wärmeverbund Landiswil AG weiterhin möglich

Sie planen bald Ihre Heizung zu ersetzen? Haben Sie dabei auch an einen Anschluss ans Fernwärmenetz der Gemeinde Landiswil gedacht? Mit Fernwärme heizen Sie komfortabel, CO_2-arm, wartungsarm, umweltfreundlich, effizient und platzsparend.

Neuanschlüsse sind weiterhin möglich.

Ob Sie sich innerhalb des möglichen Perimeters befinden, können Sie aus untenstehendem Bild entnehmen.



Bei Interesse wenden Sie sich an Samuel Wittwer, Verwaltungsratspräsident, Telefon 031 701 18 57, samuel.wittwer@bluewin.ch.



Was Sie sonst noch berücksichtigen sollten

- Wenn Ihre bestehende Heizung **10-jährig oder älter ist**, sollten Sie jetzt über einen Ersatz nachdenken.
- Jeder Heizungsersatz muss geplant werden. Egal auf welche Technologie gesetzt wird: **Kaum ein Wärmeerzeuger hat mehr eine Lieferfrist unter 3 Monaten**. Es ist deshalb ideal, wenn man vor dem Totalausfall mindestens ein Jahr Zeit hat.
- **Provisorien** sind möglich. Richtkosten für ein Einfamilienhaus: **Fr. 2'000.-- pro Woche.** Bei grösseren Gebäuden kann das gut und gerne 50 % mehr sein. Diese Kosten müssen immer vom Eigentümer getragen werden.

Gemischtes

Jugend bewegt

Das neue Bewegungsprojekt für Jugendliche ab der 7. Klasse

Die Kinder- und Jugendfachstelle Region Konolfingen schafft mit "Jugend bewegt" ein ganzjähriges, kostenloses und niederschwelliges Angebot, das Jugendliche zu mehr Bewegung motiviert.

Mit abwechslungsreichen Aktivitäten. wie Badi, Volleyball, Streetsoccer, Tanzworkshops, Sports@night und vielen mehr, fördern wir Gesundheit, Begegnung und Teilhabe – begleitet durch Fachpersonen und regional verankert.

Bewegung. Spass. Miteinander.

Impfwochen 2026: Machen Sie mit

Vom 23. bis 26. November 2026 findet die nationale Impfwoche statt.

Auf der kantonalen Informationsplattform www.be-impft.ch finden Sie Wissenswertes rund ums Impfen. Insbesondere lassen sich dort Details zu den einzelnen Impfungen abrufen.

Was darf in den Textil-Container?



Ihre aussortierten Kleidungsstücke, Schuhe und Haushaltstextilien verpacken Sie bitte in einem zugeschnürten, reissfesten Plastiksack, um die Textilien vor Schmutz zu schützen.

TEXAID sammelt:
- saubere Damen-, Herren- und Kinderkleidung
- Lederbekleidung und Pelze
- saubere, noch tragbare Schuhe (paarweise gebündelt)
- saubere Tisch-, Bett- und Haushaltswäsche
- saubere Unterwäsche und Socken
- Gürtel und Taschen
- Daunendecken und -kissen
- Plüschtiere

Bitte beachten: Schmutzige Textilien, Schnittreste, Matratzen, Sitzkissen oder Ski- und Schlittschuhe können nicht verwertet werden. Sie werden somit nicht angenommen. Auch defekte Funktionsbekleidung eignet sich nicht für die Recyclingprozesse.

Gut zu wissen: Leicht beschädigte Damen-, Herren- und Kinderkleidung, wie auch Haushaltstextilien werden gesammelt. Diese können einem Recyclingprozess zugeführt werden und lassen sich zum Beispiel zu Putzlappen oder Dämmstoffen verarbeiten.

Vielen Dank für die korrekte Entsorgung.

Jodlerklub Grosshöchstetten



Voranzeige

Jahreskonzert
in der Mehrzweckhalle in Obergoldbach

Freitag	15. Januar 2027	20.00 Uhr
Samstag	16. Januar 2027	20.00 Uhr
Sonntag	17. Januar 2027	13.00 Uhr

www.jkgrosshoechstetten.ch

ELKI –Turnen



Bisch ou drbi?

Für jedes Ching ab 2 jährig ds Obergoldbach ir Turnhaue immer am

Mäntig vo 09.00 –10.00 Uhr

Dr zwöit Block fat am 11. Januar 2027 a u hört vor de Früehligsferie.

Choschte tuets pro Block u Ching CHF 50.--.

Tüet euch doch bitte amäude.



Mir freue üs uf euch !!!
Tini Baumann
Marianne Locher, 076 370 05 50

VAKI-Turnen 2027

Das VAKI-Turnen findet statt am

Samstag, 20. März 2027,
von 08.00 bis 14.00 Uhr,
in der Mehrzweckhalle, Obergoldbach

Spaghetti-Festival



Freitag 1. Januar 2027
Samstag 2. Januar 2027

jeweils ab 17.00 Uhr,
Mehrzweckhalle, Obergoldbach

Seniorenferien: 9. - 14. August 2026, Toggenburg - Rückblick

Bei wunderbarem Sommerwetter verbrachten die Seniorinnen und Senioren die Ferientage im Toggenburg. Sie genossen interessanten und abwechslungsreiche Ausflüge in die Umgebung und das Zusammensein. Aus der Gemeinde Landiswil nahmen insgesamt 18 Personen teil.

Ein grosser Dank geht an die Organisatoren und die Begleitpersonen.

Hier einige Eindrücke:







Landfrauen Landiswil



Weihnachtsspiel 2026

Reformierte Kirchgemeinde BIGLEN
Biglen Arni Landiswil

Information

In diesem Jahr kann das beliebte Weihnachtsspiel aus organisatorischen Gründen leider nicht stattfinden.

Wir danken Ihnen für Ihr Verständnis und die Kenntnisnahme.

Kirchgemeinde Biglen







Viehzuchtverein Landiswil

75 Jahre Viehzuchtverein Landiswil – ein Jubiläum, das verbindet

Jubiläumsschau vom 10. Oktober 2026 in Obergoldbach

Nach zwei Jahren Vorbereitungszeit war es am 10. Oktober 2026 endlich so weit: Der Viehschautag zum 75-jährigen Jubiläum des Viehzuchtvereins Landiswil war da!

Bereits kurz vor sieben Uhr morgens war die Mehrzweckhalle hell erleuchtet. Ofenfrische Nussgipfel wurden angeliefert und der erste Kaffee wurde gekocht. Draussen, in der noch dunklen Morgenstimmung, hörte man die ersten Kühe mit ihren Treicheln und Glocken durch das beschauliche Obergoldbach ziehen. Der Verkehrsdienst stand bereit, die Helfer auf dem Waschplatz waren einsatzbereit und überall herrschte geschäftiges Treiben. Dank der sorgfältigen und bis ins Detail perfektionierten Vorbereitung lief alles wie am Schnürchen.

Zwei Jahre planen, organisieren und anpacken
Ein Anlass dieser Grösse entsteht nicht von heute auf morgen. Lange im Voraus wurde geplant, gesägt, gehobelt, gebaggert, gelasert, gebastelt und laminiert. Es galt, Sponsoren zu finden, Material zu organisieren, einen Speaker zu engagieren und das Catering auf die Beine zu stellen. Daneben mussten unzählige weitere Aufgaben und Details frühzeitig koordiniert, reserviert und organisiert werden.

Die Arbeit, die das achtköpfige Organisationskomitee im Vorfeld geleistet hat, verdient grossen Respekt und Anerkennung. Einen solchen Anlass in einer Gemeinde mit rund 620 Einwohnerinnen und Einwohnern auf die Beine zu stellen, ist alles andere als selbstverständlich. Möglich wird dies nur, wenn alle an einem Strick ziehen, sich gegenseitig unterstützen und die Zusammenarbeit über die Vereinsgrenzen hinweg gelebt wird.

Genau dieser Zusammenhalt machte die Jubiläumsschau zu einem Gemeinschaftswerk, auf das die ganze Gemeinde stolz sein darf.

Gemeinsam anpacken – gemeinsam etwas schaffen
Ende September konnte bei schönem, trockenem Wetter mit dem Aufbau des Viehschauplatzes begonnen werden. In der Woche vor der Schau gingen die Arbeiten mit vereinten Kräften weiter. Pfähle wurden eingeschlagen, Bretter und Zäune angenagelt, Fliess verlegt, Schnitzel verteilt und die Tribüne aufgestellt. Dank des grossen Einsatzes aller Beteiligten konnten die gesetzten Termine stets eingehalten werden.

Die Mitglieder des Viehzuchtvereins und ihre Familienangehörigen packten tatkräftig mit an. Natürlich durfte bei aller Arbeit auch die Geselligkeit nicht zu kurz kommen: Ein feines Znüni und ab und zu ein Bier gehörten ebenso dazu wie das gemeinsame Anpacken.

Am Donnerstag, 8.10.2026, trafen die Getränke und der Bierwagen ein. Am Freitagmorgen wurden in der Mehrzweckhalle in Rekordgeschwindigkeit Tische und Stühle aufgestellt. Gleichzeitig wurde die Halle dekoriert und erhielt mit Kürbissen und Sonnenblumen den letzten Schliff. Was für ein Anblick! Mit viel Liebe zum Detail war aus der Halle ein festlicher Ort geworden, der dem besonderen Jubiläum einen würdigen Rahmen verlieh.



Der Schautag
Bereits am Vormittag füllte sich die Halle mit vielen Gästen aus nah und fern, die sich bei Kaffee, Sandwich und Cremeschnitten verwöhnen liessen. Zur Mittagszeit war die

Halle bis auf den letzten Platz besetzt. Dank des grossen Engagements der fleissigen Helferinnen und Helfer wurden kurzerhand auch im Foyer Tische aufgestellt und die Gäste dort bewirtet. Trotzdem grossen Besucher Aufmarsch waren Getränke und Essen kaum bestellt und bezahlt, schon auf dem Tisch. Draussen liefen der Grillstand und die Bierzapfanlage auf Hochtouren.

Auf dem Schauplatz herrschte eine einmalige und festliche Stimmung, auch die gelegentlichen Regenschauer konnten diese nicht trüben. Den ersten Höhepunkt durften wir bereits am Vormittag erleben, als unsere jüngsten Züchterinnen und Züchter stolz ihre geschmückten Kälber präsentierten. Nicht alle trauten sich, die Fragen von Schwinger Michael Moser zu beantworten. Die Kälberglocke nahmen jedoch alle mit grosser Freude entgegen.



Andreas Aebi führte als Speaker mit viel Charme und gekonnten Kommentaren durch den Tag. Nach der Präsentation der Rinderkollektion liessen die nächsten Höhepunkte nicht lange auf sich warten: Schon bald standen die mit Spannung erwarteten Misswahlen auf dem Programm.

Am Abend wurden, musikalisch umrahmt von Ländlermusik, die Preise für die Missen und die Betriebspreise für alle Züchter übergeben. Wer als Andenken keine Treichel wünschte, bekam eine schöne Hoftafel, mit einem eigens ausgewählten Bild überreicht. In der Tombola war der 1. Preis ein Kuhkalb, das als Höhepunkt des Abends vor Publikum verlost wurde.

Ein Jubiläum, das in Erinnerung bleibt

Wenn man auf die Vorbereitungen zurückblickt, wird deutlich, wie viel Arbeit, Zeit und Herzblut hinter einem solchen Anlass stecken. Vieles geschieht im Hintergrund und wird von den Besucherinnen und Besuchern kaum wahrgenommen. Umso wichtiger ist es, all jenen Danke zu sagen, die mitgeholfen, mitgedacht, organisiert, gebaut, dekoriert, gesponsert oder auf andere Weise zum Gelingen beigetragen haben.

Die Jubiläumsschau zum 75-jährigen Bestehen des Viehzuchtvereins Landiswil war nicht nur ein besonderer Tag für die Viehzucht, sondern auch ein eindrückliches Zeichen für den Zusammenhalt in unserer Gemeinde. Sie zeigte, was möglich ist, wenn viele Menschen gemeinsam ein Ziel verfolgen und sich mit Freude und Engagement für die Gemeinschaft einsetzen.

Ein herzliches Dankeschön gilt allen Helferinnen und Helfern, den Sponsoren, den Vereinsmitgliedern und ihren Familien sowie der Gemeinde Landiswil und allen weiteren Beteiligten, die diesen Anlass möglich gemacht haben. Ohne euch wäre ein solches Jubiläum nicht denkbar! Ich bin stolz auf die Landiswiler!

Cornelia Müller, OK VZV

Bilder: www.fotowetter.ch
Alle Bilder unter: https://www.bern-ost.ch/Jubilaeumsviehschau-Landiswil-721958



Der Gemeinderat Landiswil gratuliert dem Viehzuchtverein Landiswil ganz herzlich zum 75-Jahre-Jubiläum und zur äusserst gelungenen Jubiläumsschau. Es war ein wunderbarer Anlass, an den wir uns noch lange und gerne zurückerinnern werden.

Regionale Alters- & Generationen-arbeit: Themennachmittage

Herzliche Einladung «Leben und Wohnen»

WOHNANGEBOTE TEIL 1

Alternative Wohnformen, Leben in Gemeinschaft (z. B. WG, Generationenhäuser, usw.).
Referat von Christa Schönenberger, GEWO Burgdorf.
Anschliessend Podiumsdiskussion mit Gästen und Austausch bei Kaffee/Tee und Kuchen.

Mittwoch, 18. November 2026
14.00 – ca. 16.00 Uhr
Grosshöchstetten
Aula Schulhaus Schulgasse 3

Eintritt frei Kollekte



Brauchen Sie eine Mitfahrgelegenheit?
Melden Sie sich bei Ihrer Gemeindeverwaltung.

Wir freuen uns auf Sie!
Gemeinderätinnen & Gemeinderäte der regionalen Alters- und Generationenarbeit.

WAS KOCHE ICH HEUTE?

Gesundes und preiswertes Kochen – Referat von Niklaus Moser, Bereichsleiter Hotellerie und Küche im Altersheim Landblick Grosshöchstetten/Beitenwil.

Anschliessend gemütlicher Austausch bei einem gesunden Apero von Niklaus Moser.

Donnerstag, 21. Januar 2027
14.00 – ca. 16.00 Uhr
Arnisäge Gemeindehaus, Dreierweg 7

Voranzeige

TEIL 2 des Themanachmittags WOHNANGEBOTE findet statt:
Mittwoch, 17. Februar 2027
14.00 - ca. 16.00 Uhr
Biglen, Aula im Primarschulhaus, Feltschenweg 6

Adventstour 2026

1. Dezember 2026
Gemeinsam den ersten Advent feiern!



Wir starten **um 17.00 Uhr auf der Tanne** mit unseren **beleuchteten Fahrzeugen** zur Adventsfahrt.

Für alle Kinder, die auf unserer Route an der Strasse stehen oder uns am Adventsfenster besuchen, haben wir ein **„Advents-Täschli“** vorbereitet.

Wir freuen uns auf einen **schönen, gemütlichen ersten Adventsabend** mit euch!

Euer **Team Bieri Rindlisbacher GmbH**

Routen Informationen

Der Gemeinderat und das Verwaltungsteam von Landiswil wünschen Ihnen eine besinnliche Adventszeit, frohe Weihnachten und ein glückliches neues Jahr.



EINWOHNERGEMEINDE LANDISWIL

Kehrichtmerkblatt 2027

Bitte aufbewahren!!!

Zur Beantwortung von Fragen stehen Toni Brunner, Tel. 079 504 70 55 oder die Gemeindeverwaltung, Tel. 031 701 22 52 zur Verfügung.

Hauskehricht / Sperrgut mit Marken

Sammelplätze / Containerstandorte sind:

Landiswil:
- Ramisberg
- Dorfplatz

Obergoldbach:
- Mehrzweckgebäude
- Längacker
- Ochsenwald

Alle Abfälle, die nicht gesondert gesammelt, wiederverwertet oder kompostiert werden können, werden in den offiziellen Kehrichtsäcken, in den mit entsprechenden Gebührenmarken versehenen Gebinden oder versehen mit der entsprechenden Anzahl Sperrgutmarken **an folgenden Montagen jeweils ab 10.30 Uhr** abgeführt:

04. und 18. Januar	**12. und 26. April**	**05. und 19. Juli**	**11. und 25. Oktober**
01. und 15. Februar	**10. und 24. Mai**	**02./16. und 30. Aug.**	**08. und 22. November**
01./15. und 31.* März	**07. und 21. Juni**	**13. und 27. Sept.**	**06. und 20. Dezember**

*Abfuhr MITTWOCH anstelle Ostermontag, 29.03.2027

Behälter, Gebinde und Sperrgut dürfen frühestens einen Tag vor der Abfuhr bereitgestellt werden!

Sackgebühr / Verkaufsstellen

Bei der Verkaufsstelle **Gemeindeverwaltung Landiswil,** können folgende Säcke und Marken bezogen werden:

17-l-Sack-Rolle	Fr. 10.00 (bis 2.5 kg/Sack)
35-l-Sack-Rolle	Fr. 19.00 (bis 5 kg/Sack)
35-l-Marke	Fr. 1.90 (bis 5 kg)
60-l-Marke	Fr. 3.20 (bis 8,5 kg)
110-l-Marke	Fr. 5.80 (bis 18 kg)
Sperrgutmarke	Fr. 7.80 (bis 30 kg und 1.5 m Länge)
Containermarke	Fr. 24.20 (800-l-Marke – max. 115 kg)

“Bring Plastic Back”

Abfallsäcke speziell für die Trennung von Hauskehricht und Plastik:

35-l-Sack-Rolle	Fr. 19.00 (bis 5 kg/Sack)
60-l-Sack-Rolle	Fr. 32.00 (bis 8.5 kg/Sack)

Sammelcontainer befinden sich beim Mehrzweckgebäude in Obergoldbach.

Bitte jeweils das Höchstgewicht der einzelnen Säcke und Sperrgutgegenstände beachten, dieses darf nicht überschritten werden.

Altmetall- und gebührenpflichtige Sperrgutsammlung

Dienstag, 11. Mai 2027 **9.00 - 11.00 Uhr** **Dorfplatz, Landiswil**

Für Personen, die das Material nicht am Sammeltag selbst anliefern können, besteht am Vorabend von **19.00 - 20.00 Uhr eine zusätzliche Anliefermöglichkeit**.

- **Die Sperrgutgegenstände sind mit den entsprechenden Sperrgutmarken zu versehen.**
- **Maximalgewicht und Maximallänge für Sperrgut: 30 kg und 1.5 m**
- **Die Weisungen des Aufsichtspersonals sind einzuhalten.**
- **Allfällige Entsorgungsgebühren und Transportkosten werden von der Firma Aeschbacher direkt auf dem Platz einkassiert.**
- **Vor oder nach den offiziellen Anlieferzeiten darf kein Material deponiert werden!!!**
- **Nicht übernommen werden**
  - **Bauabfälle, Steine, Aus- und Abbruchmaterial**
  - **Chemikalien**
  - **Oele und Fette**
  - **Glas**
  - **Stoffe und Lumpen**

Achtung:

Verboten sind
- das Wegwerfen, Ablagern oder Zurücklassen von Abfällen im Freien oder im Wald
- das Entsorgen von Abfällen über die Kanalisation
- das Verbrennen von Abfällen (insbesondere Holzabfälle aller Art wie z. B. Holzfaser- und Spanplatten, beschichtetes oder bemaltes Holz, Presslinge, Papierbriketts usw.)

Aluminium, Konservendosen/Weissblech
Container beim Mehrzweckgebäude Obergoldbach benutzen (werktags von 07.00 – 20.00 Uhr).

Aushubmaterial
Deponiemöglichkeit in der Kiesgrube Chratzmatt
Anmeldung bei: Fr. Blaser AG, Tel. 034 415 10 66

Kostenpflichtig!
Kein Abbruchmaterial!

Batterien
Rückgabe verbrauchter Batterien und defekter Akkus an die Verkaufsstellen. Autobatterien können zur Altstoffsammlung der Firma Aeschbacher AG, Schüpbachstrasse 28, 3543 Emmenmatt gebracht werden (Gebührenpflichtig).

Textil-Kleidersammlungen
Sammelcontainer beim Mehrzweckgebäude in Obergoldbach stationiert.
Regionale Sammlungen der Hilfswerke beachten.
Zustellung der Sammelsäcke auf dem Postweg.

Grüngut
Kompostierbare Abfälle sind privat oder landwirtschaftlich zu verwerten!
Wo dies nicht möglich ist, können kompostierbare Abfälle bei **Hans Schenk, Dorf 89, Obergoldbach**, **Tel. 079 414 68 61** angemeldet und nach seinen Weisungen deponiert werden.
Äste und Baumschnitt (Winterschnitt)
können **bei Heinz Jakob, Thalacker 74a, Landiswil, Tel. 079 379 45 28** angemeldet und gemäss seinen Weisungen zum Hacken deponiert werden. Für grössere Mengen werden Gebühren erhoben.

Kühlgeräte, Haushaltgeräte, Elektronik
Rückgabe an den Lieferanten des neuen Gerätes oder gegen Entrichtung der Transportkosten an die Altstoffsammlung der Firma Aeschbacher AG, Schüpbachstrasse 28, 3543 Emmenmatt.

PET-Flaschen
Blau-gelbe Sammelbehälter bei den Verkaufsstellen benützen.

Robi-Dog Säcke
können gratis bei der **Gemeindeverwaltung Landiswil** bezogen werden.

Altpapier und Kartonsammlung der Schule
Donnerstag, 20. Mai 2027
Donnerstag, 28. Oktober 2027

jeweils von 07.45 – 12.00 Uhr
Schulhausplatz Obergoldbach und
Dorfplatz Landiswil

Angenommen werden nur Papier und Karton gebündelt oder in Säcken.

Die Bevölkerung wird gebeten, das Sammelgut selber auf die Sammelplätze zu bringen und sich an die Annahmezeiten zu halten.

Tonerkartuschen und Tintenpatronen
Sammelbox Gemeindeverwaltung. Leere Toner- kartuschen und Tintenpatronen können auf der Gemeindeverwaltung Landiswil abgegeben werden.

Tierkadaver
Regionale Tierkörpersammelstelle ARA Mittleres Emmental, Wintersei 10, 3415 Rüegsauschachen.
Tel. 034 460 30 11
Annahmezeiten: Montag – Freitag 09.00 – 11.00 Uhr
Nur in Notfällen kann ausserhalb der Öffnungszeiten mit telefonischer Voranmeldung angeliefert werden.

Altöl
Sammelstelle beim Gemeindewerkhof in Lützelflüh (neben der Kulturmühle)

Glas
Der Altglascontainer steht beim Mehrzweckgebäude in Obergoldbach (werktags 07.00 – 20.00 Uhr). Wir bitten Sie, folgendes zu beachten:
- keine Verschlüsse
- kein Flachglas (Fensterscheiben, Spiegel)
- Farbtrennung einhalten
- Anliefergebinde (Schachteln etc.) wieder mitnehmen und vorschriftgemäss entsorgen

Leuchtstoffröhren Stromsparlampen
Rückgabe an die Verkaufsstellen oder zur Altstoffsammlung der Firma Aeschbacher AG, Schüpbachstrasse 28, 3543 Emmenmatt bringen.

Pneus
Pneus können zur Altstoffsammlung der Firma Aeschbacher AG, Schüpbachstrasse 28, 3543 Emmenmatt gebracht werden (Gebührenpflichtig).

Sonderabfälle, Gifte, Lösungsmittel
Nicht mehr verwendbare oder verfallene Stoffe wie Benzin, Petrol, Aceton, Nitroverdünner, Säuren, Laugen, Fotochemikalien, Fleckenmittel, Farb- und Lackresten, Unkrautvertilger, Schädlingsbekämpfungsmittel, Medikamente, Thermometer, usw.

Annahmestellen:

- Haushaltungen	Apotheken, Drogerien, Landwirtschaftliche Genossenschaften und andere Verkaufsstellen
- Gewerbe, Handel	SOVAG, Brügg bei Biel (Tel. 058 404 37 40)

Weitere Entsorgungsmöglichkeiten für grössere Mengen und Spezialabfälle
AVAG Entsorgungsstation Langnau i. E.
Hüselmatt 301, 3550 Langnau i.E.
033 226 56 56
Reinhard Recycling AG, Bigenthal
Grindlachen 332, 3513 Bigenthal
031 701 04 30